Sehr geehrte Damen und Herren! Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Neben vielen Gemeindeprojekten, die derzeit in Umsetzung sind, wie beispielsweise die Sanierung unserer Volksschule, sind wir auch dabei, die Arztordination zu renovieren, da unser Gemeindearzt Dr. Josef GLASL mit Ende Juni in den wohlverdienten Ruhestand übertrat und Frau Dr. Edith LACKNER neue praktische Ärztin für unsere Gemeinde wird. Wir berichten zu einem späteren Zeitpunkt ausführlich – die offizielle Ordinationseröffnung wird am Sonntag, den 15. Juli 2018, um 11 Uhr am Kirchenplatz Wullersdorf, stattfinden.

Herzlich gratulieren wollen wir dem SK-Miettech Wullersdorf, wo nicht nur die Kampfmannschaft den Meistertitel in der 1. Klasse Nordwest erreichen konnte und künftig in die Gebietsliga aufsteigt, sondern auch die U14 (Jugendliche bis 14 Jahre) Meister wurde.

Ebenso möchte ich einmal mehr all jenen danken, die unsere Gemeinde bei der Pflege unserer Vorgärten und Plätze eifrig unterstützen. Bitte während der gefährdeten Sommermonate auch stets ein Auge auf den Hochwasserschutz im eigenen Bereich zu legen (siehe eigenen Artikel dazu im Blattinneren).

In diesem Sinne hoffe ich auf einen angenehmen Sommer, mit möglichst keinen Unwettern, bzw. wünsche ich uns allen einen schönen, erholsamen Urlaub, bzw. Ferien und den Landwirten eine unfallfreie Ernte.

Ihr Richard HOGL e.h.
Bürgermeister
0676 / 401 42 67

Finanzielle Unterstützungen durch das Land Niederösterreich

● Bedarfszuweisung: (Finanzkraftausgleich) 2018 – In der Sitzung der Landesregierung am 17. April 2018 wurde für unsere Gemeinde ein Betrag von € 169.008,– (Bedarfszuweisung I – für finanzschwache Gemeinden) bewilligt.

● NÖ-Wasserwirtschaftsfonds – Im Rahmen der vom Kuratorium des NÖ Wasserwirtschaftsfonds bewilligten Förderung wurde entsprechend den laut Zusicherung genehmigten Jahresquoten die Überweisung eines 3. Zuzählungsbetrages (Vorauszahlung) für die Wasserversorgungsanlage Bauabschnitt 10 in Höhe von € 3.700,– veranlasst. (Insgesamt bekamen wir für diesen Bauabschnitt 10 bisher Förderungen in Höhe von € 13.400,–.)

● Außerdem bekamen wir nach Vorlage der anerkannten Kosten des Schul- und Kindergartenfonds im Rahmen der Landesfinanz-Sonderaktion für Gemeinden – „Arbeitsplatzmotor Gemeinden“, einen Zinszuschuss von 3 % für einen Kredit in Höhe von € 378.800,– genehmigt.

Insgesamt erhielten wir im abgelaufenen Quartal Direktförderungen in Höhe von € 172.708,– und den vorhin erwähnten Zinszuschuss. Als Bürgermeister der Marktgemeinde Wullersdorf sage ich somit der zuständigen Stelle ein herzliches „Dankeschön“.

Redaktionsschluss für den nächsten „Dorftrommler“:

Bitte Berichte und Termine bis Samstag, **den 15. September 2018,** im Gemeindeamt abgeben.

E-Mail-Adresse für die elektronische Übermittlung von Beiträgen: **alfred.eipeldauer@aon.at.**

Ärzte-Wochenend-Dienstplan (San. Sprengel Wullersdorf u. Nappersdorf)

Juli 2018		August 2018		September 2018	
1.	Dr. Widl/Dr. Eshjarian	4./5.	Dr. Widl	1./2.	Dr. Widl/Dr. Warlitsch
7./8.	Dr. Leeb/Dr. Warlitsch	11./12.	Dr. Höller/Dr. Warlitsch	8./9.	Dr. Höller/Dr. Eshjarian
14./15.	Dr. Leeb	15.	Dr. HöllerDr. Eshjarian	15./16.	Dr. Leeb
21./22.	Dr. Lackner/Dr. Warlitsch	18./19.	Dr. Leeb/Dr. Eshjarian	22./23.	Dr. Lackner/Dr. Warlitsch
28./29.	Dr. Höller/Dr. Eshjarian	25./26.	Dr. Lackner	29./30.	Dr. Höller/Dr. Eshjarian

****

Dr. Edith LACKNER, 2041 Wullersdorf, Hauptplatz 28 **Telefon: 02951/8546**
Dr. Gudrun LEEB, 2020 Mittergrabern 124 **Telefon: 02951/2580**
Dr. Regina WIDL, 2042 Guntersdorf 115 **Telefon: 02951/2991**
Dr. Erik HÖLLER, 3714 Sitzendorf, Sportplatzsiedlung 3 **Telefon: 02959/2350**

Dr. Yahya ESHJARIAN-ALVANDI, 2024 Mailberg 21 **Telefon: 02943/2300**
Dr. Ernst WARLITSCH, 2023 Nappersdorf 108 **Telefon: 02953/2229**

Info der Ärztekammer NÖ: Aufgrund Zurücklegung Einzelverträge und Mangels Nachfolge kann es im 3. Quartal 2018 an einzelnen Wochenenden und Feiertagen nötig werden, die Ärzte der Nachbarsprengel aufzusuchen!

****

WICHTIG! In besonders dringenden Fällen wenden Sie sich bitte auch an das Notruf-Telefon des Roten Kreuzes: 144. Während der Nachtstunden von 19.00 bis 7.00 Uhr erhalten Sie unter Tel. 141 ärztliche Hilfe (auch Visiten werden veranlasst bzw. vermittelt).

****

Pflege-Hotline des Landes NÖ: **02742/9005-9095**

Die Pflege-Hotline des Landes NÖ bietet pflegebedürftigen Menschen, deren Angehörigen und allen, die mit Problemen der Pflege befasst sind, umfassende, kompetente Beratung an: Welche Institutionen, Pflegedienste gibt es? Fragen rund um die 24 h Betreuung, Pflege durch die Angehörigen. und welche Möglichkeiten der Förderungen gibt es?

Beschlüsse des Gemeinderates vom 20. 6. 2018

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Pachtansuchen von Familie Mayerhofer Erich und Margit, 2042 Grund 25, über eine Teilfläche der Parz. Nr. 1455/1 in der KG Grund im Ausmaß von ca. 55 m² zuzustimmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Ansuchen der Fa. Miet-Tech OG um Genehmigung eine Werbetafel auf öffentlichen Gut Parz. Nr. 82/2, KG Hetzmannsdorf aufzustellen zuzustimmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Ansuchen von Frau Claudia Crnko auf Befestigung eines Teilstückes der Parz. Nr. 142/2, KG Hetzmansdorf im Ausmaß von ca. 15 m² auf eigene Kosten und einer Förderung unter Bedacht der neuen Regelung zuzustimmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Ansuchen von Familie Grünwidl Julia und Thomas, 2041 Wullersdorf, Schulstraße 345, um Befestigung einer Teilfläche öffentlichen Gutes Parz. Nr. 1199 KG Wullersdorf im Ausmaß von ca. 25 m² auf eigene Kosten und um eine Förderung unter Bedacht der neuen Regelung zuzustimmen.

Der Gemeinderat nimmt von Herrn Wanek Josef, 2022 Schalladorf, die Kündigung der Bodenschutz-Anlage Parz. Nr. 8142 – 0,2877 ha, KG Schalladorf, zur Kenntnis.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem direkten Verkauf des Bauplatzes Parz. Nr. 357/3 von Herrn Ing. Kisser an Herrn Vietze mit einem Vorkaufsrecht für die Marktgemeinde und Bauzwang zuzustimmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Sondernutzungsvertrag mit dem Land NÖ – STBA 1-SN-78/001-2018 zur Errichtung eines Hochwasserschutzes Am Roggendorfer Graben, Landesstraße 1069 von km 3,828 bis km 3,945, zuzustimmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Vergabe des Bauvorhabens Hochwasserschutz Roggendorfer Graben an den Billigstbieter, die Fa. Strabag, in der Höhe von € 397.511,20 inkl. 20% Ust, zuzustimmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Zahlung von zwei Raten an das Rote Kreuz Hollabrunn, zuzustimmen. Die Zahlung der ersten Rate in der Höhe von € 48.823,22 erfolgt bis 31. 10. 2018, die zweite Rate in der Höhe von € 48.823,22 wird bis 31. 3. 2019 überwiesen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Ansuchen des TC Wullersdorf um eine Förderung in der Höhe von € 2.000,00 für das Jahr 2017 zuzustimmen.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, dem Ansuchen des SK-Miet-Tech Wullersdorf auf Erhöhung der jährlichen Subvention ab dem Jahr 2019 auf € 8.000,00 als Jugendförderung und einer Einmalzahlung von € 3.000,00 als Zinsenzuschuss im Jahr 2018 zuzustimmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Kostenvoranschlag für einen Laptop mit Office Paket und Virenschutz in der Höhe von € 668,00 exkl. 20% Ust. und die Installation in der Höhe von ca. € 255,00 exkl. 20% Ust für den Kindergarten Immendorf, zustimmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Ankauf der Spielgeräte für den Spielplatz Schalladorf von der Fa. Linsbauer (€ 4.714,40 inkl. 20% Ust), die Vorfinanzierung erfolgt durch den DEV Schalladorf auf 2 Jahre, zuzustimmen. Die Instandhaltungsmaßnahmen in der Höhe von € 1.504,43 inkl. 20% Ust. werden sofort von der Gemeinde übernommen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Erhöhung des landwirtschaftlichen Pachtes von bisher € 300,00 auf € 350,00, pro Hektar und Jahr mit Wirkung ab 1. 11. 2018, zuzustimmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Mietvertrag mit Frau Dr. Lackner für die Ordination, 2041 Wullersdorf, Hauptplatz 28/2 und dem Werksvertag über Honorare für „gemeindeärztliche“ Leistungen außerhalb eines öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnisses, zuzustimmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Ansuchen der FF Schalldorf auf Förderung zum Ankauf eines neuen Mannschaftstransporters nach den Richtlinien des Förderkataloges in der Höhe von ca. € 15.128,00 auszuzahlen auf zwei Jahre, zuzustimmen.

Flurreinigung in Kalladorf

Am 7. April fand die diesjährige Flurreinigung in Kalladorf statt! Danke an die 29 Helferinnen und Helfer für die Unterstützung! Auch ein herzliches Dankeschön an unseren Altbürgermeister Ignaz Pimberger für die Organisation der Flurreinigung! So konnte bei Traumwetter eine Menge Müll von den Straßenrändern und Windschutzgürteln eingesammelt werden. Danke auch an den Abfallverband Hollabrunn für die Warnwesten, Handschuhe und Abfallsäcke. Dankeschön auch an die Marktgemeinde Wullersdorf für die Verpflegung!

Aber nicht nur in Kalladorf, sondern in vielen Orten der Großgemeinde Wullersdorf wird alle Jahre eine Flurreinigung duchgeführt. Die Großgemeinde sagt dafür allen ein herzliches Dankeschön.

Gruppenfoto aller Beteiligten an der Flurreinigungsaktion.

Ein Hotel für Wildbienen am Galgenberg

Wildbienen haben es heutzutage gar nicht leicht, ihnen sind sowohl nektar- und pollenreiche Blüten als auch der Lebensraum abhandengekommen. Der Einsatz von Pestiziden tut ein Übriges. Anders im Naturdenkmal Galgenberg in der Gemeinde Wullersdorf. Die Halbtrockenrasen, im Besitz des Naturschutzbund NÖ, blühen vom frühen Frühling bis in den späten Herbst hinein und erstrahlen jeden Monat in anderen Farben.

Damit die wilden Bienen nicht nur Nahrung finden, sondern auch ausreichend geeigneter Nistplatz vorhanden ist, wurde nun ein Wildbienenhotel aufgestellt. Die Raiffeisen Bausparkasse und der Naturschutzbund stellten das Hotel im Rahmen der „Wildbienenschutzaktion“ zur Verfügung. Mit jeder neuen grundbücherlich besicherten Bausparfinanzierung der Raiffeisen Bausparkasse wurden bis Ende April zahlreiche Nistplätze in ganz Österreich für Wildbienen geschaffen.

Das Wildbienenhotel wurde am Wochenende gemeinsam von Bürgermeister Richard Hogl, Margit Gross (Geschäftsführerin Naturschutzbund NÖ), Max Gritschenberger und Franz Seidl am Galgenberg aufgestellt. Die ersten Wildbienen haben nicht lange auf sich warten lassen.

Medieninhaber, Redaktion und Gestaltung: Marktgemeinde Wullersdorf
Herausgeber: Bürgermeister Richard Hogl

Alle: 2041 Wullersdorf, Bahnstraße 255

Druck: Hofer GmbH, 2054 Haugsdorf

Offenlegung: Alleiniger Medieninhaber des „Dorftrommler“ ist die Marktgemeinde Wullersdorf. Der „Dorftrommler“ dient zur Information der Bevölkerung der Großgemeinde Wullersdorf über Aktivitäten in der Gemeinde.
Gemeindevorstand: Bürgermeister Richard Hogl,
Vizebürgermeister Annemarie Maurer sowie die geschäftsführenden Gemeinderäte Herbert Beer, Franz Dunkl, DI Herbert Fellinger, Gerald Patschka, Hubert Pimberger, Gerhard Sklenar.

ÖKB-Ortsverband Oberstinkenbrunn-Schalladorf feierte 50-jährigers Gründungsfest

Der Österreichische Kameradschaftsbund – Ortsverband Oberstinkenbrunn-Schalladorf lud am 27. Mai zum 50-jährigen Gründungsfest ein. Begonnen wurde mit einer Festmesse in der Pfarrkirche, zelebriert von P. Michael Fritz OSB, anschließend begrüßte Obmann Franz Dirnbacher die Gäste bzw. Vertreter umliegender Verbände und Kamerad DI Wilfried Fellinger legte einen Rückblick über die Geschichte dar.

In ihren Festansprachen gratulierten Hauptbezirksobmann Franz Schrolmberger und Bürgermeister LAbg. Richard Hogl dem jubilierenden Verband und betonten die Bedeutung des Österreichischen Kameradschaftsbundes in der heutigen Zeit, zur ständigen Mahnung, Gedenken und Eintreten für den Frieden. Hogl dankte zudem für die Mithilfe bei der Gestaltung und Pflege der Kriegerdenkmäler und der Kriegsgräber.

Abschließend gab es am Kirchenplatz eine Agape und so einen gemütlichen Ausklang der Festveranstaltung.

Erwin Pamperl, Friedrich Fellmann, Wilfried Fellinger, Johann Kainz, Johann Kern, Gerhard Sklenar, Richard Pregler, Karl Riepl, Leopold Bräuer, Walter Mayer [verdeckt], Anton Weber, Franz Dirnbacher, Johann Schmida, Josef Krimmel, Franz Schrolmberger, Richard Hogl, Josef Kopp (von links).

Oldie–Night im Tennisclub Wullersdorf

Zur Oldie-Night lud der Tennisclub Wullersdorf unter der engagierten Leitung von Ing. Leopold Mayer am Samstag, den 23. Juni ins Zelt beim Tennisplatz in Wullersdorf ein.

Mit Musik und Tanz vergnügten sich die vielen Gäste bis in die frühen Morgenstunden, unter ihnen auch Landtagsabgeordneter

Ein Teil der fleißigen Mannschaft mit Bgm. Richard Hogl: Astrid Denk, Leopold Mayer, Gerald Glasl, Gerlinde Goldinger, Sabine Steinacher, Richard Hogl, Christa Kitzler, Erhard Forstner, Christoph Pamperl, Bianca Autheriedt, Josef Kitzler und Ernst Steinacher (von links).

Bgm. Richard HOGL. Als besondere Attraktion gab es tolle Tanzeinlagen der Line – Tänzer aus Hollabrunn.

Das bestens organisierte Küchenteam verwöhnte die Gäste zudem mit tollen Schmankerln von Bratwürstel bis hin zu Gulasch und Ripperl, bzw. gab es vorzügliche Winzerweine aus der Umgebung.

Vortrag von Prim. Dr. Anzböck

Das Team der Gesunden Gemeinde organisierte den Vortrag zum Thema „Krebszellen mögen keine Himbeeren“ und konnte am 17. April über 150 Personen beim Vortrag mit Prim. Dr. Karl Anzböck in Immendorf begrüßen.

Es konnten 520 Euro an Spenden für den Sternthalerhof (Kinderhospiz) gesammelt werden! DANKE!

Sabine Steinacher, Prim. Dr. Karl Anzböck, Ingrid Kraus, Annemarie Maurer.

Meisterfeier des SK Miettech Wullersdorf

Nach einem Sieg gegen die Mannschaft von Stetten mit 6:1 war es nun auch de jure fix, der SK Miettech Wullersdorf ist Fußballmeister der 1. Klasse Nordwest und wird in die Gebietsliga aufsteigen. Mit 59 Punkten und einem Torverhältnis von 54:25 lag die Mannschaft eindeutig vor den zweitplatzierten Enzersfeldern, die auf 53 Punkte und ein Torverhältnis von 48:24 kamen.

Obmann Markus Semmelmeyer freute sich riesig über den Erfolg und lud namens des Vereines zur Meisterfeier am 9. Juni auf die „Karl-Amon-Sportanlage“ in Wullersdorf ein, wo er gemeinsam mit dem Vizepräsidenten des NÖ Fußball-Landesverbandes, Hans Brait, dem Präsidenten des SK Miettech Wullersdorf KR Ing. Hans Brabenetz und Bürgermeister LAbg. Richard Hogl dem erfolgreichen Team und allen Spielern unter Trainer Walter Pöltl herzlich gratulierte.

Der große Erfolg wurde bis in die frühen Morgenstunden gebührend gefeiert!

Rückkunft der Mannschaft vom letzten Spiel und Begrüßung durch die Ehrengäste.

Goldene Hochzeit des Ehepaares Taubinger aus Aschendorf

Am 2. Juni feierte das Ehepaar Josef und Josefine Taubinger aus Aschendorf ihre Goldene Hochzeit. Aus diesem Anlass gratulierten Tochter Claudia, Schwiegersohn Wolfgang und Enkelin Selina sehr herzlich. Seitens der Marktgemeinde Wullersdorf überbrachten Frau VBgm. Annemarie Maurer und Herr OV Hannes Pamperl herzliche Glückwünsche zu diesem besonderen Ehejubiläum.

Herr Taubinger war in seinem Erwerbsleben mit Leidenschaft als Landmaschinenmechiker tätig.

In ihrer Freizeit brachte sich das Ehepaar jahrelang aktiv beim Dorferneuerungsverein Hart-Aschendorf ein und sie sind auch in der Pension sehr in das Dorfleben involviert. Eine besondere Freude bereitet ihnen ihre Enkelin Selina, die sehr gerne bei Oma und Opa in Aschendorf verweilt.

Annemarie Maurer, Josef Taubinger, Selina Taubinger, Claudia Taubinger, Josefine Taubinger, Wolfgang Hammer, Hannes Pamperl (von links).

Spielplatzfest in Immendorf

Nachdem die früheren Organisatoren des Spielplatzfestes in Immendorf dies nicht mehr weiterführten, entschloss sich der Familien- und Freizeitverein Immendorf, bekannt als „80er-Sparer“, unter der Leitung von Obfrau Brigitte Scheibböck und ihrer Stellvertreterin Susanne Patschka, diesen Event in die Hand zu nehmen und zu organisieren.

Es gab Geschicklichkeitsspiele, Kistenrutsche, Hüpfburg und vor allem das neue Spielgerät auf dem Spielplatz. „Dieses Spielgerät wurde einzig und allein von der Marktgemeinde Wullersdorf finanziert“, stellte Ortsvorsteher und Bürgermeister LAbg. Richard Hogl im Rahmen seiner kurzen Festrede klar, da immer wieder von Sponsoren aus den Reihen früherer Organisatoren gesprochen wurde, die die Unterstützung des Spielplatzes Immendorf stets auf ihren Einladungen ankündigten. Hogl dankte in diesem Zusammenhang dem Freizeit- und Familienverein für das Engagement im Sinne der Kinder und insbesondere Gemeinderat Erwin Winkler, der sich besonders engagierte.

Zufriedene Kinder, Organisatoren und Gemeindeverantwortliche. Erwachsene von links nach rechts: Richard Hogl, Susanne Patschka, Josef Scheibböck, Brigitte Scheibböck, Erwin Winkler.

JUDOKA-KICKBOX-Bewerb in Wullersdorf

Der JUDOKA-Klub Hollabrunn unter der Leitung von Janez Erat veranstaltete am 19. Mai im Turnsaal Wullersdorf einen Bewerb im Rahmen der JUDOKA-KICKBOX. Die Sektion aus Wullersdorf ist im ersten Jahr ihres Bestehens schon sehr aktiv. Dabei haben bereits bei den kürzlich durchgeführten Landesbewerben Johann Krimmel (U12) und Lukas Schiesswohl (U10) jeweils den Vizelandesmeister erringen können. Ein beachtlicher Erfolg. Bürgermeister LAbg. Richard Hogl begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, gleichzeitig überbrachte er die Botschaft, dass der Gemeinderat von Wullersdorf einstimmig der Fortführung der JUDOKA–Förderung zugestimmt hat.

Johann Krimmel, Richard Hogl, Lukas Schießwohl, Janez Erat (von links).

Abschlussfest des Bewegungsprojektes in der VS Wullersdorf

Zum Abschlussfest ihres Bewegungsprojektes lud die Volksschule Wullersdorf unter der Leitung von Direktorin OSR Elisabeth Vodicka am 8. Juni in die Aula ein. Die Kinder präsentierten ihr Können in Akrobatik, im Seilspringen, im Turnen und in Zirkuskünsten. Der Schulchor umrahmte das Zirkusprogramm.

Bei den Ehrengäste waren unter anderem Bürgermeister LAbg. Richard Hogl, Vizebürgermeisterin Annemarie Maurer und NMS–Leiterin Anita Heske vertreten.

Kinder mit dem Lehrerkollegium (von links): Annemarie Brandstötter, Marianne Rohrer, Elisabeth Vodicka, Romana Haimberger, Michaela Spulak.

U14 vom SK-Miettech Wullersdorf wurde Meister

Über den Meistertitel freute sich die U14-Mannschaft vom SK-Miettech Wullersdorf vor wenigen Tagen und aus diesem Anlass wurden sie am 1. Juni vor dem großen Derby Wullersdorf gegen Obritz auf der Karl-Amon-Sportanlage „vor den Vorhang geholt“ und von Obmann Markus Semmelmeyer herzlich gratuliert. Danke sagte der Obmann an alle Eltern und ehrenamtliche Trainer, die die Grundlage für diesen Titel geschaffen haben. Eindrucksvoll bedankte sich der Teamkapitän Felix Pirkelbauer mit einer tollen Rede, ehe die Präsidenten des SK-Miettech Wullersdorf HR Dr. Manfred Frey und Baumeister KR Ing. Hans Brabenetz, an die jungen Spieler die Medaillen überreichten und Bürgermeister LAbg. Richard Hogl schließlich den Siegerpokal.

Reinhard Thürr, Julian Lehninger, Maximo Neusser, Alexander Hajny, Julian Lörinczi, Manuel Schichta, Tobias Heinz, Christian Scheibböck, Felix Pirkelbauer, Florian Hochgatterer, Marcel Fuhrmann, Matthias Heinz, Kilian Eichhorn, David Underkofler, Armin Heske, Josef Rohringer, Moritz Thürr, Tobias Simmlinger, David Patschka, Rick Underkofler, Richard Hogl, Mag. Christian Eichhorn, Ing. BM Hans Brabenetz, Obmann Markus Semmelmeyer, Präsident Manfred Frey, Jürgen Suttner (von links).

Feuerwehrheuriger in Wullersdorf

Heuer fand am 17. Juni der Heurige mit Mittagstisch der Freiwilligen Feuerwehr Wullersdorf statt, zu dem Kommandant HBI Kurt Ernst zahlreiche Gäste aus Nah und Fern begrüßen konnte, unter ihnen auch Bürgermeister LAbg. Richard Hogl und einige Gemeindevertreter. Das Feuerwehrwesen des Bezirkes war mit Bezirkskommandant-Stellvertreter BR Reinhard Scheichenberger vertreten.

Kommandant-Stellvertreter und Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Ing. Markus Zahlbrecht reihte sich in die Schar der eifrigen Helferinnen und Helfer. Zudem gab es eine Tombola. Der Reinerlös dient zur Anschaffung neuer Schutzbekleidung.

Kurt Ernst, Richard Hogl, Markus Zahlbrecht, Christian Lassel (von links).

Jugendmusik Wullersdorf nahm bei Marschmusikbewertung teil

Bereits zum zweiten Mal seit der offiziellen Vereinsgründung und dem Beitritt zum Blasmusikverband, bzw. der Ausstattung mit neuen Trachten, nahm der Jugendmusikverein Wullersorf am Bezirksblasmusikfest mit Marschmusikbewertung in Maissau teil. Der neuerliche Antritt in der Stufe „C“ verlief äußerst zufriedenstellend und Stabführer Michael Arbes freute sich gemeinsam mit Obfrau Bettina Wanek, Kapellmeisterin Verena Lassel und Bürgermeister LAbg. Richard Hogl über einen sehr guten Erfolg.

Rainer Hager, Richard Hogl, Rainer Wanek, Christian Lassel, Bettina Wanek (von links).

DEV Oberstinkenbrunn

Am Pfingstmontag organisierte der örtliche Dorferneuerungsverein in der Katastralgemeinde Oberstinkenbrunn (Marktgemeinde Wullersdorf) ein Spielplatzfest. Begonnen wurde mit einer Feldmesse beim Marienbründl, zelebriert von Pfarrer P. Philippus Reisenberger OSB und anschließend erfolgte die Segnung der neuen Spielgeräte. Dabei begrüßte Obmann Bernhard Weber die zahlreichen Gäste und Ehrengäste, bzw. sprach Bürgermeister LAbg. Richard Hogl Grußworte und dankte dabei der Oberstinkenbrunner Ortsbevölkerung für ihre umfassende Eigeninitiativen. Die Gemeinderäte Gerhard Sklenar und Thomas Weber reihten sich ebenso in die Schar der eifrigen Helferinnen und Helfer, wie Feuerwehrkommandant OBI Andreas Kerschl und Sportklubobmann Markus Semmelmeyer.

Im Reigen der Gäste waren auch einige Gemeindevertreter zu sehen, unter ihnen Vizebürgermeisterin Annemarie Maurer und Ortsvorsteher Josef Weber.

Nach dem offiziellen Teil bot der Dorferneuerungsverein der Bevölkerung einen reichhaltigen Mittagstisch. Der Reinerlös dient zur Erhaltung des Spielplatzes.

Helferinnen und Helfer mit einigen der Ehrengäste (von links): Raphael Wickenhauser, Philipp Kronberger, Verena Fleischmann, Markus Weber, Josef Weber, Richard Hogl, Fritz Wickenhauser, Sandra Weber, Thomas Weber, Roman Plessl, Anna Weber, Julia Rohrauer, Carina Kerschl, Markus Semmelmeyer, Gerhard Sklenar, Richard Pregler, Bernhard Weber, P. Philippus Reisenberger.

Vollmondwanderung in Kalladorf

Im Rahmen der „Gesunden Gemeinde 2041“ organisierten Sandra und Norbert Trittenwein am 29. Mai die Vollmondwanderung in Kalladorf, an der sich rund 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beteiligten.

Es wurde beim Bauernmuseum Kalladorf mit der Wanderung begonnen und durch die Felder und Fluren marschiert, wo man einen herrlichen Blick ins Wullersdorfer Becken genießen und den Sonnenuntergang beobachten konnte. Beim Rückmarsch durfte die Gruppe den zaghaft aufgehenden Vollmond in Form einer großen Scheibe bewundern, der sich dann doch noch in voller Pracht präsentierte. Im Bauernmuseum Kalladorf gab es noch einen gemütlichen Ausklang der Vollmondwanderung bei Brot und Wein.

Die Vollmond-Wandergruppe, vorne Mitte links Sandra Trittenwein.

LEADER setzt Akzente in der Region

Hochwertige Erwachsenenbildung, attraktive Jugendangebote und regionale Mobilität abseits der Hauptverkehrswege – all das sind wichtige Themen aktueller Projekte der LEADER Region Weinviertel – Manhartsberg. Tragen sie doch alle zur Verbesserung der Lebensqualität unserer Bevölkerung bei und damit dem wesentlichsten Ziel der LEADER Region!

Im Bereich ERWACHSENENBILDUNG werden in 11 Gemeinden je ein kommunales Bildungszentrum mit Breitbandzugang, WLAN, audio-visueller Technik sowie Cateringmöglichkeiten eingerichtet. So wurde der Bildungscampus Zellerndorf am 14. 4. feierlich eröffnet, weitere folgen in Röschitz, Heldenberg und Schrattenthal. Parallel dazu läuft das Projekt ‚Bildungsregion Weinviertel – Manhartsberg 2018–2021‘, dessen Ziel es ist, die Aktivitäten im Bereich Erwachsenenbildung anzuregen, zu koordinieren, online zu streamen und bestmöglich zu vermarkten. Dafür treffen sich regelmäßig die Bildungsgemeinderäte/-innen, Bildungsanbieter mit Vertretern der LEADER Region, um die Zusammenarbeit zu stärken, Bildungsveranstaltungen spannender zu gestalten, Besucherzahlen und die Lebensqualität zu erhöhen.

Dank der aktiven Kooperation mit Jugendvertreter/-innen ist die LEADER Region Weinviertel – Manhartsberg stolz, erste Maßnahmen des regionalen JUGENDPROJEKTES umzusetzen – den FESTL-Express. So fahren je zwei Busse zu unterschiedlichen Zeiten auf drei Routen zur Steinbruchparty nach Röschitz, zur ‚Sitzendorf Revolution‘ sowie zur Party in Eggendorf/Walde. Spät in der Nacht geht´s dann auch wieder zweimal retour. Mit Unterstützung der LEADER Region ist das Angebot heuer noch KOSTENLOS.

Im Rahmen des Jugendprojektes entsteht gerade eine Webseite namens www.infojoey.at, wo aktuelle Informationen über regionale Jugendveranstaltungen und –angebote, wie Sportplätze, Jugendzentren, Junges Wohnen, regionale Jobangebote, Rechtliches uvm. zu finden sind. Jugendangebote können jederzeit an joey@texx.co gemailt werden.

Auf Initiative der LEADER Region läuft derzeit im Bereich MOBILITÄT die Erhebung der Grobkostenplanung für ein regionales Anrufsammeltaxi. Ende Juni werden zwei Szenarien inkl. der groben Kostenübersicht für alle Gemeinden der LEADER Region präsentiert.

Was benötigt unsere Region noch dringend? Welche Themen oder Projektideen sind zu bearbeiten? Seit 2016 sammelt die LEADER Region im ‚Weinviertler Ideenpool‘ innovative und sinnvolle Ideen, die die Lebensqualität in der Region verbessern. Einfach Ideen posten auf www.weinviertler-ideenpool.at.

Bürgermeisterstammtische in der Marktgemeinde

Insgesamt 180 Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger erreichten der Bürgermeister der Marktgemeinde Wullersdorf LAbg. Richard Hogl gemeinsam mit Vizebürgermeisterin Annemarie Maurer und dem jeweiligen Ortsvorsteher im Rahmen der diesjährigen „Bürgermeisterstammtische“, welche in allen neun Katastralgemeinden im Zeitraum vom 1. Februar bis 15. März durchgeführt wurden. Unter dem Motto „Wir vor Ort – Sie am Wort“ berichteten die Gemeindevertreter aus dem offiziellen Gemeindeleben und standen in den anschließenden Diskussionen den Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern Rede und Antwort. Geleitet wurden die Veranstaltungen vom zuständigen Ortsvorsteher.

Im Anschluss luden die Gemeindevertreter auch stets zu einem „Glaserl Wein“ ein, um dem Treffen auch eine gesellige „Stammtisch“–Note zu geben, wie beispielsweise im Feuerwehrhaus in Kalladorf.

Der Bürgermeisterstammtisch in Kalladorf mit den anwesenden, örtlichen Gemeindevertretern – Alfred Hausgnost, Ignaz Pimberger, Reinhard Pimberger, Adolf Zahlbrecht, Annemarie Maurer, Richard Hogl (von links).

(Alt)-Wullersdorfer Schul-Geschichte(n) Teil 2

Im März 1898 wurde also das alte Schulgebäude am Kirchenplatz abgetragen. Danach am 17. April 1898 der Grundstein für das neue Schulhaus am Hauptplatz gelegt. Aber ganz ohne Einsprüche ist das nicht gelungen. Der Oberlehrer Arnold Weiss verfasste noch kurz vor Baubeginn einen Antrag an die Gemeindevertretung.

Antrag des Oberlehrers Weiss vom 25.2.1898:

Löbliche Gemeinde-Vertretungen!

Der Gefertigte ersucht, es nicht als eine Unbescheidenheit hinzunehmen, wenn er vor Beginn des bevorstehenden Baues des neuen Schulhauses mit einer blos (sic) persönlichen Ansicht und mit dem Ausdruck der Wohlmeinung herantritt, welche für die Zukunft in Bezug der Verschönerung örtlicher Bauverhältnisse von hoher und daher wohlzuerwägender Bedeutung sein könnte: Wir haben ein Gotteshaus, gewiß das schönste unseres Bezirkes. Majestätisch thront es auf dem Schlossberge, ein Prachtbau, weithin ausschauend auf weite Fluren und Dörfer, überragt es alle übrigen Gebäude des Marktes, und es ist wert, sein Ansehen zu erhöhen – seine Vornehmheit hervorzukehren, - ein Stolz der Pfarrgemeinde. Wie dies wol (sic) möglich wäre, soll hier kurz angedeutet zu werden versucht sein, um noch in letzter Stunde zu einer Erwägung, vielleicht auch zu einem Beschlusse, zu allfälliger Bauabänderung Anlaß zu bieten. Ohne große Bedenken und Baukosten, da ja am Plane gar nichts abgeändert zu werden nothwendig wäre, könnte es geschehen, dass die neue Schule statt sie ans Rathhaus anzufügen, soweit als möglich nach Norden hinauszurücken, um gegen Süden – zwischen Schule und Rathhaus den Platz frei zu gewinnen. Hiedurch schon könnte die schöne Kirchen-Hauptansicht etwas – wenn auch nur wenig gewinnen. Nach Jahren – freilich bisher ungezählt, daher ein Ideal – könnte ein glücklicher Zufall die Entfernung des Rathhauses möglich machen, womit dann die ganze Kirchenfront aus dem Hintergrunde zur großartigenAnsicht hervortreten wird. Dieser Fall könnte doch früher eintreten, der jedenfalls unserer Nachwelt vorenthalten bliebe und erreicht werden könnte, wenn die oben erwähnte Verrückung stattfände; unerreichbar aber ist sie und bleibt sie für alle Zeiten, wenn die Schule ans Rathhaus angebaut werden sollte, zumal, da der Platz hiezu vorhanden ist. Die Beleuchtung der hinteren Haustheile, Holz- und Kohlenkammern und Aborte hätten trotz der Verrückung des neuen Schulgebäudes noch hinreichend Licht. Es wäre also eine Untersuchung des Fundament-Grundes in die Baubedingnisse einzustellen zu beantragen.

Baumaterial und Sand liegen noch vor der Schule, die Bäume sind frisch gepflanzt.

Der Antrag fand keine Mehrheit. Der Bau der Kaiser-Franz-Joseph-Jubiläums-Volksschule begann dann im März mit der Abtragung des alten Schulgebäudes. Während des Baues fand der Schulbetrieb im Haus (heute) Nr. 14 (alte Nr.144) statt.

Bereits am 8. Oktober 1898 wurde die neue Schule vom Melker Abt P. Alexander KARL, der selbst die Wullersdorfer Volksschule besucht hatte, feierlich eingesegnet. Die Schule wurde also in nur 6 Monaten erbaut!

(Wird fortgesetzt.)

Wullersdorfer Geschichtsverein

Diverse Hinweise

● **Unwettergefahr / Hochwasserschutz –** Am Mittwoch, den 20. Juni 2018 haben wir mit der Agrarbezirksbehörde bezüglich Grundaufbringung für den Hochwasserschutz in Immendorf Gespräche geführt und …. In Kalladorf ist ein derartiger Konsens leider nicht möglich, daher wird dort auch mittelfristig kein effizienter Hochwasserschutz möglich sein. Konzepte für Hochwasserschutz werden auch in anderen Orten notwendig. Allgemein sind wir mit der Grabenpflege auf einem deutlich besseren Stand, als noch vor einigen Jahren, was ebenfalls einem gewissen Hochwasserschutz sehr dienlich ist. Bis zur Umsetzung großer Maßnahmen bitten wir, gerade jetzt in den gefährdeten Sommermonaten alle betroffenen Hausbewohner, auch ihren eigenverantwortlichen Pflichten des Selbstschutzes nachzukommen und Rückstauklappen, mobile Wände bei Einfahrten, etc. anzubringen.

● **Grasschnitt –** Bitte nur Grasschnitt in die Kisten am Bauhof geben, da das Material in eine Biogasanlage gebracht wird! Diese Kisten, sowie die Glascontainer und Humana – Sammeleinrichtungen sind jetzt im hinteren Bereich des Bauhofes stationiert. Begründung:

a) Jederzeit mit Auto erreichbar
b) Leichtere Handhabe beim Entleeren für die Sammelfahrzeuge
c) Die Straßenbeleuchtung ist bis dorthin vorhanden.
d) Der Vorhof des Bauhofes ist für Parkplätze (Gemeinde, Raiffeisenbank, Schulveranstaltungen, etc.) gedacht.

● **Ansuchen um Nutzung von Gemeindegrund, etc.** Um eine korrekte Abwicklung von Ansuchen um Nutzung des Gemeindegrundes, etc. zu gewährleisten, bitten wir allfällige Ansuchen bis spätestens Freitag, den 17. August 2018 einzubringen. Die nächste Gemeindevorstandssitzung findet am Donnerstag, den 30. August 2018, und die danach folgende Gemeinderatssitzung voraussichtlich am Donnerstag, den 13. September 2018 statt.

● **Kanalanschluss außerhalb des verpflichteten Gebietes –** Es kommt immer wieder vor, dass jemand von außerhalb des verpflichtenden Gebietes (Ortsgebiet) sich mit dem (Wein)keller oder anderen Betriebseinrichtungen an das „Öffentliche Kanalnetz“ anschließen will. Wenn so etwas in Planung ist, bitte ausreichend vorher (ca. ein Quartal) bei der Marktgemeinde Wullersdorf vorsprechen bzw. ein Ansuchen stellen, da dies durchbesprochen, sowie das Abwicklungsprozedere (Kosten, Übernahmebedingungen, etc.) festgelegt und genehmigt werden muss.

● **Autos ohne Kennzeichen –** Wir wollen einmal mehr darauf hinweisen, dass das Abstellen von Autos, Anhänger, etc. OHNE Kennzeichen auf öffentlichem Gut und damit auf Gemeindestraßen, Parkstreifen, etc. verboten ist, und bei nachhaltigem Zuwiderhandeln zur Anzeige gebracht wird. BITTE MEHR RÜCKSICHT – sprich: „Hausverstand“ um Kalamitäten zu verhindern.

● **Wochenende – Rasenmähen, Hausbauarbeiten – Appell an den „Hausverstand“!** Unsere Gemeinde hat den Vorteil im ländlichen Raum zu sein, wo man im Gegensatz zum urbanen Raum relativ unreglementiert leben kann. Trotzdem kommt es häufig zu Spannungsfeldern und der Bürgermeister wird immer wieder kontaktiert, weil z. B. der Nachbar am Sonntag bereits um 6 Uhr in der Früh rasenmäht oder vis à vis am Samstag noch um 21 Uhr Baulärm herrscht, etc. Auskunft von Seiten der Gemeindeverantwortlichen: Wir sollten außer den gesetzlichen Rahmenbedingungen trotzdem keine zusätzlichen Schranken einziehen, sondern an die Vernunft auf allen Seiten appellieren. Machen wir uns das Leben nicht unnötig schwer. Ein vernünftiges Gespräch, bzw. ein gewisses gegenseitiges Verständnis, versehen mit einem Schuss „Hausverstand“ kann hier oftmals wunderbar helfen. Denn ein Neubau dauert nicht ewig …?!; und nachdem die Gemeinde (noch und hoffentlich lange noch) Grünschnittübernahme unbürokratisch „rund um die Uhr“ anbietet, kann ich mir das Rasenmähen einteilen … ?!, etc., etc.

● **Erde am Friedhof –** Es wurde schon angeregt, dass wir gemeindeseitig am Friedhof eine Erde (Humus) zur Verfügung stellen sollen. Wir bitten um Verständnis, dass wir diesem Wunsch nicht nachkommen können, da eine Verunkrautung, Abschwemmung, etc. dieser Erde eine Verschmutzung unserer Friedhöfe verursachen würde. Sollte jemand punktuell einen größeren Bedarf an Graberde haben, der mit einem Zukauf aus dem Handel

nur schwer zu decken ist, kann man sich am Gemeindeamt melden – wir werden eine individuelle Lösung finden.

● **Hundekot –** Wir wollen erinnern, dass Sie bei Sparziergängen mit Ihrem Hund die Gehsteige und Grünflächen so zu hinterlassen haben, wie Sie sie selbst gerne vorfinden. Sie sind verpflichtet, Vorsorge zu treffen, dass die „Hinterlassenschaften" Ihres Hundes umgehend entsprechend entsorgt werden. Es kommt immer wieder zu Beschwerden! Danke für Ihr Verständnis.

● **Gemeindewappen –** Wir freuen uns, dass unser Gemeindewappen eine sehr hohe Akzeptanz bei unseren Vereinen findet und immer wieder verwendet, bzw. in Schriften, Uniformen, Werbungen gerne eingebaut wird. Dennoch möchte ich darauf hinweisen, dass dies nur nach vorheriger Genehmigung des Gemeindevorstandes zulässig ist!

Bitte ausreichend vorher (ca. ein Quartal) beim Gemeindeamt ansuchen!

● **Öffnungszeiten der Marktgemeinde Wullersdorf:** Dienstag bis Samstag 7.30 bis 12 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag 12.45 bis 16.30 Uhr. Montag ganztags und Donnerstag nachmittags KEIN Parteienverkehr!

Kindergarten Immendorf erhielt neue Nestschaukel

Eine Nestschaukel erhielt der Kindergarten Immendorf, wofür sich die Kinder gemeinsam mit Kindergärtnerin Jasmin Niedermayer und Betreuerin Astrid Kitzler bei der Gemeinde, stellvertretend bei Bürgermeister LAbg. Richard Hogl, bedankten. Hogl wünschte den Kindern seitens der Marktgemeinde viel Freude mit dem neuen Spielgerät.

Kindergartengruppe Immendorf mit Bgm. Hogl, Betreuerin Kitzler und Kindergärtnerin Niedermayer.

Bestattung
Frittum MariaAnna

Bahnstrasse 255
2041 Wullersdorf
Tel.: 02951 8470

Täglich von 0 - 24 Uhr 0676 33 55 047

www.diebestatterin.at office@diebestatterin.at

Bibliotheksführerschein in Wullersdorf

Die Schüler und Schülerinnen der zweiten Klasse Volksschule machten den Bibliotheksführerschein. An vier Vormittagen absolvierten sie ihre „Fahrstunden“. Dabei lernten sie die Räumlichkeiten, das Wesen einer Bücherei und die Arbeit der Bibliothekarinnen kennen. Karin Thürr, Johanna Six und Lisl Tradinik motivierten die Kinder durch Vorlesen mit verteilten Rollen, Erzählen von Geschichten mit der Buchstartbühne, Spielen und Bastelaufgaben.

Die „Fahrschüler“ mussten verschiedene Aufgaben lösen, zum Beispiel versteckte Dinge in der Bücherei suchen, über ein Sachbuch sprechen, kopierte Seiten dem richtigen Buch zuordnen usw. – und alle waren mit viel Eifer dabei. Die Kinder lernten, wo die verschiedenen Medien stehen, was die Farbcodes bedeuten und wie der Buchverleih funktioniert. Ihr neu erworbenes Wissen stellten sie dann bei der Bibliotheksführerscheinprüfung, die alle mit sehr gutem Erfolg ablegten, unter Beweis.

In der Aula der Volksschule überreichten der Bürgermeister, LAbg. Richard Hogl, Schulleiterin OSR Dipl. Päd. Dir. Elisabeth Vodicka und die Bibliothekarinnen den Kindern dann ihre Bibliotheksführerscheine und Urkunden.

Der Schulchor unter der Leitung von Dipl. Päd. VOL Marianne Rohrer, die auch die Klassenlehrerin der „Fahrschüler“ ist, sorgte für eine feierliche musikalische Umrahmung der Verleihung.

Text: Lisl Tradinik
Foto : Fritz Tradinik

Hallo aus der Bücherei! Ein paaar Neuigkeiten:

1. Zu den Gedenkjahren 1918 und 1938 haben wir Büchertische mit thematisch dazupassenden Büchern aufgestellt; auch einen eigenen für Jugendliche!

2. Die Aktion Lesemeister und Lesemeisterin gesucht gibt es auch heuer wieder. Teilnahmekärtchen gibt es in der Bücherei und jedes Kind, das ein ausgefülltes Kärtchen abgibt, erhält gleich einen Gutschein zur Gratisentlehnung eines Buches.

Abgabeschluss ist am 31. August. Dann werden die Kärtchen ans Land NÖ eingeschickt und die Gewinner gezogen – und

Pater Godhalm, Lisl Tradinik, Johanna Six, Marianne Rohrer, Karin Thürr, Richard Hogl und Elisabeth Vodicka mit den stolzen Bibliotheksführerscheinbesitzern Elay-Brendon Artner, Daniel Finda, Clemens J. Hauer-Lachout, Tobias Kern, Ylvie Leiner, Alexander Mayer, Lisa Miksche, Leon Möhring, Amina Mulasalihovic, Angelina Niedermayer, Anna Oster, Marie Rohringer und Sina Wituschek.

mit etwas Glück ist vielleicht wieder ein Leser oder eine Leserin aus Wullersdorf bei den glücklichen Gewinnern, wie in den vergangenen Jahren schon öfters.

3. Für Jugendliche gibt es heuer erstmalig den Jugendlesewettbwerb read&win. „Read & Win“ spricht die Zielgruppe der 13- bis 19-Jährigen an und richtet sich von Mai bis Oktober an alle NÖ Jugendlichen. Ziel ist es, eines oder mehrere aus zehn vorgeschlagenen Büchern zu lesen.

Als Preise winken Mediengutscheine für all jene, die online drei Fragen beantworten. Es gibt auch die Möglichkeit kreative Gestaltungen zum Buch hochzuladen, unter diesen Einsendungen werden 3 Tablets verlost.

Die zehn ausgewählten Bücher stehen in der Bücherei zur Entlehnung bereit und können als kleiner Anreiz gratis entlehnt werden. Wir hoffen, dass wir Dich/Sie neugierig gemacht haben, in der Bücherei vorbeizuschauen und wünschen allen Teilnehmern an den Wettbewerben viel Erfolg.

Mit lieben Grüßen
Lisl Tradinik und das Bibliotheksteam

Das Ferienprogramm 2018 ist wieder sehr umfangreich

Das Programmheft ist am Gemeindeamt erhältlich und die Termine sind auch auf der Gemeindehompage www.wullersdorf.at im Veranstaltungskalender ersichtlich.

Herzlichen Dank an alle Vereine, Institutionen und Privatpersonen, die dieses umfangreiche Ferienprogramm ermöglichen.

Allen Kinder und Eltern eine spannende und interessante Ferienzeit wünscht

Vizebürgermeisterin
Annemarie Maurer

Robert Samsinger neuer Gemeinderat

Nachdem Ing. Reinhard Indraczek aus Wullersdorf in erster Linie aus beruflichen Gründen sein Gemeinderatsmandat der Marktgemeinde Wullersdorf mit Ende März zurücklegte, nominierte die ÖVP Wullersdorf Herrn Robert Samsinger aus Maria Roggendorf zu seinem Nachfolger.

Robert Samsinger (Jahrgang 1968) ist verheiratet und Vater von drei Kindern. Beruflich ist er seit 2016 Mitarbeiter im Bauhof der Marktgemeinde und betreibt gemeinsam mit seiner Gattin einen familieneigenen landwirtschaftlichen Betrieb.

Seit bereits mehr als zwei Jahrzehnten ist er zudem als ÖVP-Ortsparteiobmann von Maria Roggendorf aktiv.

Am 10. April wurde der neue Gemeinderat von Bürgermeister LAbg. Richard Hogl angelobt.

Robert Samsinger (links) mit Richard Hogl.

Veranstaltungskalender

12. bis 15. 7.: „nazareth4family“, Maria Roggendorf

13. 7.: Kennenlernen der FF Wullersdorf, FF-Haus Wullersdorf, 13 bis 17 Uhr (Anmeldung)

14. 7.: Geister- und Sagenwanderung, Hundsberg-Kellergasse Hart-Aschendorf, Startzeit 16 bis 18 Uhr

14. 7.: Eine Kinder- und Jugendmesse musikalisch mitgestalten – Probe, Clubraum im Wullersdorfer Pfarrhof, 10 bis 11.30 Uhr (Anmeldung)

16. 7.: Treffpunkt Spielplatz, Spielplatz Immendorf, ab 16 Uhr

17. 7.: Milchworkshop, Küche der NMS Wullersdorf, 9.30 bis 12.30 Uhr (Anmeldung)

18. 7.: Puppentheater „Stoffel will verreisen“, Clubraum im Wullersdorfer Pfarrhof, 16 Uhr

20. 7.: Jugendmusikverein Wullersdorf, Volksschule Wullersdorf, 14 bis 17 Uhr (Anmeldung)

21. 7.: Eine Kinder- und Jugendmesse musikalisch mitgestalten – Probe, ev. bereits in der Pfarrkirche, 10 bis 11.30 Uhr (Anmeldung)

21. und 22. 7.: Spanferkelgrillen und Frühschoppen mit Mittagessen, Dorfhaus Oberstinkenbrunn, Sa. 19.30, So. 11 Uhr

22. 7.: Eine Kinder- und Jugendmesse musikalisch mitgestalten – Gestaltung der hl. Messe, Pfarrkirche, 10 Uhr (Anmeldung)

23. 7.: Treffpunkt Spielplatz, Spielplatz Hetzmannsdorf, ab 16 Uhr

23. bis 27. 7.: Austria Soccer Camp, Fußballplatz SK Miet-Tech Wullersdorf

26. und 27. 7.: JKB Wullersdorf bietet Selbstverteidigung an, Turnhalle der NSM Wullersdorf, 10 bis 12 Uhr (Anmeldung)

27. 7.: Vollmondwanderung, Oberstinkenbrunn, 19.30 Uhr

28. und 29. 7.: FF-Fest, Dorfwiese Immendorf, Sa. 18 Uhr, So, 10 Uhr

30. 7.: Treffpunkt Spielplatz, Spielplatz Wullersdorf (hinter Friedhof), ab 16 Uhr

31. 7.: Keramikworkshop, Pfarrhof Wullersdorf, 14.30 bis 17.30 Uhr (Anmeldung)

6. 8.: Treffpunkt Spielplatz, Spielplatz Oberstinkenbrunn, ab 16 Uhr

7. 8.: Mit offenen Augen durch die Kellergasse, Treffpunkt: Beginn der Zeiselberger Kellergasse, 16 bis 18 Uhr

13. 8.: Treffpunkt Spielplatz, Spielplatz Hart-Aschendorf, ab 16 Uhr

13. 8.: Frisurenworkshop, Frisiersalon Widerna, 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr (Anmeldung)

14. 8.: Nachts im Museum, Treffpunkt: Bauernmuseum Kalladorf, 18 Uhr (Anmeldung)

15. 8.: Kameradschaftsbundheuriger vom Österr. Kameradschaftsbund – Ortsverband Immendorf, Dorfwiese Immendorf, 15 bis ca. 22 Uhr

15. 8.: Teichfest in Hart-Aschendorf

20. 8.: Treffpunkt Spielplatz, Spielplatz Maria Roggendorf, ab 16 Uhr

20. 8.: Generationentreffen, Pfarrhof Wullersdorf, 14 bis 17 Uhr

21. 8.: Keramikworkshop, Pfarrhof Wullersdorf, 14.30 bis 16.30 Uhr (Anmeldung)

22. 8.: Workshop Zumba für Kinder, Turnsaal der NMS Wullersdorf, 10 bis 11 Uhr

23. 8.: Bau- und Spieltag am Gelände des geplanten Spielplatzes in Wullersdorf, 15 bis 18 Uhr (Anmeldung)

26. 8.: Vollmondwanderung Immendorf, ab 18.30 Uhr

27. 8.: Treffpunkt Spielplatz, Spielplatz Schalladorf, ab 16 Uhr

9. 9.: Familiensporttag, Sportplatz Wullersdorf, 9.30 bis 18 Uhr

25. 9.: Vollmondwanderung Schalladorf, 17 Uhr

27. 9.: Vortrag von Verena Pfeifer: Fit für die Schule mit ätherischen Therapieölen, Dorfhaus Oberstinkenbrunn, 19 Uhr

Der Veranstaltungskalender ist eine Serviceeinrichtung der Gemeinde. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit!

Terminänderungen, Verschiebungen oder Absagen von Veranstaltungen bitte an: Gemeindeamt Wullersdorf (0 29 51/84 33), damit diese Veranstaltungen nicht im Dorftrommler oder in der Lokalpresse beworben werden.